

Berlin, 15.5.2024

Stellenausschreibung

Der DEVI e.V. - Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung - ist ein gemeinnütziger Verein und ein freier Träger in der politischen Bildungsarbeit und der Demokratiebildung. Die Vorhaben werden in Berlin und Brandenburg und auf Anfrage auch darüber hinaus durchgeführt. Unserer Arbeitsschwerpunkt liegt in der beruflichen Bildung. Es werden Angebote zur Prävention von Rechtsextremismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Islamismus, religionsbezogenen Konflikte und Maßnahmen der Demokratiebildung und Vielfaltsgestaltung entwickelt, erprobt und in Regelstrukturen übertragen. Mehr unter: www.demokratieundvielfalt.de.

Wir suchen eine Bildungsreferent*in für Fallberatung und Prozessbegleitung mit (16 Wochenstunden) für das Projekt „Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen - Umgang mit religionsbezogenen Konflikten und Prävention von Islamismus in Schulen“

Das Vorhaben richtet sich an öffentliche Berliner Schulen und hat die Gestaltung religiöser und weltanschaulicher Vielfalt, sowie den grundrechtsklaren Umgang mit religionsbezogenen Konflikten und die Prävention von Islamismus zum Ziel. Wir bilden Lehrer:innen und andere Akteure in Schulen zu kompetenten Ansprechpartner:innen aus. In den Schulen werden Handlungsrountinen für die Präventionsarbeit installiert, die auch bei akuten Vorfällen greift.

Zusätzlich bietet die Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt den kooperierenden Einrichtungen eine Fallberatung und -begleitung in auftretenden Krisensituationen an. Ferner werden Angebote für Schüler:innen wie Klassentage durchgeführt. Mit dem vorliegenden Konzept vereinigt die Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen präventive Maßnahmen in einer Hand: Die Arbeit mit Schüler:innen, die Entwicklung und Begleitung von Interventionen, Qualifizierung der Kolleg:innen, Fallberatungen und Beratung und Begleitung bei der Entwicklung von längerfristig angelegten Strategien.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

1. Organisation, Konzeption und Durchführungen von Beratungen, Interventionen und Fallbegleitungen bei Vorfällen in Schulen.
2. Inhaltliche und konzeptionelle Mitarbeit für Maßnahmen und neue Angebote (Fallberatung, Klassentage, Wertebildung) und das Gesamtprojekt.

3. Mitarbeit bei Konzeption und Umsetzung von zentralen Veranstaltungen für Lehrer:innen und Schulsozialarbeit.

4. Zusammenarbeit und Pflege mit/von Kooperationspartner:innen (Schulen, Trägerlandschaft).

Das Anforderungsprofil: Für die Stelle ist mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium (MA, Master, o.ä.) im Bereich der Erziehungs-/Sozialwissenschaften, der Psychologie, von Religionen und Weltanschauungen notwendig. Eine Zusatzausbildung im Bereich Coaching, Mediation und/oder Beratung und damit gute Kenntnisse von Methoden bei Interventionen und Krisen sind von Vorteil. Berufserfahrung in der Schulentwicklungsberatung und/oder der Radikalisierungsprävention, insbesondere zu religionsbezogenen Konflikten und zur Islamismusprävention sind erwünscht. Damit verbunden bringen Sie Kenntnisse der Radikalisierungsprävention, insbesondere Islamismus, und mit dem Umgang mit religionsbezogenen Konflikten in Schulen mit. Gute Kenntnisse über die Strukturen allgemeinbildender und beruflicher Schulen werden erwartet.

Wir bieten: Einen eigenständigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich für Berliner allgemeinbildende und berufliche Schulen, die Zusammenarbeit mit erfahrenen und engagierten Kolleg:innen in einem kooperativen Team, sowie die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Bildungsträgern und Akteuren im Themenfeld. Die Stelle bietet ein abwechslungsreiches Umfeld mit Beratungs- und Begleitungsaufgaben, der Netzwerkpflege und Bürotätigkeiten sowie mit unterschiedlichen Zielgruppen und Akteur:innen an den Berliner Schulen.

Die Tätigkeit hat einen Umfang von 16 Wochenstunden (flexible Zeiteinteilung) und ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet. Arbeitsbeginn ist ab sofort möglich. Das Projekt hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2025. Eine Fortsetzung danach wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVL Berlin EG 12. Der Dienstsitz ist in Berlin Wedding.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format bis zum 16.6.2024 per E-Mail an kontakt@devi.berlin.

Sofern Sie Fragen haben, richten Sie diese bitte per Mail an Michael Hammerbacher kontakt@devi.berlin oder telefonisch unter 030 475 956 41.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!